Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift

Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz

Band: 88 (2017)

Heft: 2: Alter und Psyche : wenn sich Schatten auf die Seele legen

Rubrik: Informationen aus dem Fachbereich Menschen im Alter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INFORMATIONEN AUS DEM FACHBEREICH MENSCHEN IM ALTER

NATIONALE STRATEGIEN UND PROJEKTE IM RAHMEN VON GESUNDHEIT 2020 – EIN UPDATE

Mit der Strategie «Gesundheit2020» will der Bundesrat die Strukturen des auf Akutversorgung ausgerichteten Gesundheitssystems verändern, um der zunehmenden Zahl älterer Menschen und chronischer Krankheiten zu begegnen. Dazu wurden eine Reihe nationaler Strategien verabschiedet, welche auch die Alters- und Pflegeheime betreffen. CURAVIVA Schweiz beobachtet diese Entwicklung und ist in ausgewählten Bereichen aktiv.

Strategie eHealth Schweiz
Integraler Bestandteil der 2007 verabschiedeten Strategie ist das elektronische Patientendossier (EPD). Das entsprechende Bundesgesetz (EPDG) wurde 2015 verabschiedet und tritt 2017 in Kraft. Bis 2022 müssen die Pflegeheime einer Stammgemeinschaft beitreten und mit dem EPD arbeiten können. CURAVIVA Schweiz unterstützt ihre Mitglieder bei der Vorbereitung der Umsetzung durch unterschiedliche Projekte und Dienstleistungen (u.a. Hotline für Fragen zu eHealth, Themendossier eHealth auf www.curaviva.ch, Veranstaltungsreihe zum EPD in 2017).

Nationale Demenzstrategie
Die 2014 begonnene Strategie wurde bis 2019 verlängert. Die Fachbereiche Menschen im Alter und Erwachsene Menschen mit Behinderung von CURAVIVA Schweiz haben im Rahmen der Strategie zusammen mit INSOS Schweiz die Leitung des Projekts 3.5 «Förderung der demenzgerechten Versorgung in der stationären Langzeitpflege und -betreuung» übernommen und arbeiten aktuell an mehreren Teilprojekten im Rahmen dieser Thematik (u.a. Begriff «Betreuung» im Kontext von Demenz; Zusammenstellung von Ansätzen, Konzepten und Modellen für die Betreuung; Literatur zu Architektur für Menschen mit Demenz; Plattform zum Austausch von Best-Practice unter Institutionen).

Nationale Plattform Palliative Care
Die Arbeiten der 2010 bis 2015 umgesetzten «Nationalen Strategie Palliative Care» werden ab 2017 in eine Plattform überführt. Die Schwerpunkte der Plattform sind: Finanzierung und Versorgung, Dokumentation/Datenlage/Wissenstransfer sowie Bildung. CURAVIVA Schweiz kann als Forums-Mitglied der Plattform Themen vorschlagen, Arbeitsgruppen bilden und Plattform-externe Personen beiziehen, die zur Beantwortung einer Fragestellung beitragen.

Nationale Strategie zur Überwachung, Verhütung und Bekämpfung von Spital- und Pflegeheiminfektionen (Strategie NOSO)
Die 2016 verabschiedete Strategie NOSO will die Anzahl der healthcare-assoziierte Infektionen (HAI) senken und die Ausbreitung potenziell gefährlicher Erreger in Spitälern und Pflegeheimen verhindern. CURAVIVA Schweiz war bei der Erarbeitung involviert und prüft ein Engagement in ausgewählten Bereichen: Standards und Richtlinien, Zuständigkeiten und Strukturen, Unterstützung der Umsetzung, nationales Monitoringsystem sowie Sensibilisierung.

Nationale Strategie zu Impfungen (NSI)
Die 2017 verabschiedete Strategie soll den Impfschutz optimieren. Für die Erarbeitung von Empfehlungen führt das Bundesamt für Gesundheit eine IST-Analyse durch über die Inhalte der Aus- und Weiterbildung für alle Gesundheitsberufe sowie u.a. für das Personal von Alters- und Pflegeheimen. Die finanziellen und personellen Auswirkungen auf die Leistungserbringer bei der Impfinformation und -beratung, Verabreichung von Impfungen und Verwaltung der E-Impfausweise werden im Rahmen der Strategieumsetzung ermittelt. CURAVIVA Schweiz beobachtet die weiteren Entwicklungen.

Aktionsplan Suizidprävention
Der Ende 2016 verabschiedete Aktionsplan legt den Fokus auf nicht-assistierte Suizide. Der Plan nennt als wichtige Umsetzungsakteure u.a. die Alters- und Pflegeheime. Für die Umsetzung werden u.a. Suizidpräventionskonzepte in Pflegeheimen vorgeschlagen. CURAVIVA Schweiz beobachtet die weiteren Entwicklungen.

Projekt «Koordinierte Versorgung»
Das 2015 im Rahmen von Gesundheit2020 initiierte Projekte soll die Koordination bei der Behandlung und Pflege von Menschen mit chronischen oder mehrfachen Erkrankungen verbessern. Für die erste Patientengruppe der (hoch-)betagten, multimorbiden Menschen wurde unter Einbezug vieler Stakeholder der Handlungsbedarf ermittelt. CURAVIVA Schweiz koordinierte Ende 2016 die Teilnahmen von Vertretern der Kantonalverbände am BAG Workshop «Die Spitalentlassung planen und koordinieren» sowie den Einbezug bei der Erstellung eines BAG-Handbuchs zur Abgeltung von Leistungen im Rahmen der koordinierten Versorgung.

Weitere Informationen:
Bundesamt für Gesundheit:
Nationale Gesundheitsstrategien: *www.bag.admin.ch/bag/de/home/themen/strategien-politik/nationale-gesundheits-strategien.html*

CURAVIVA Schweiz: Themendossiers
/www.curaviva.ch/Fachinformationen/Themendossiers

Autoren: Michael Kirschner und Anna Jörger, wissenschaftliche Mitarbeiter im Fachbereich Menschen im Alter

Die Rubrik liegt ausserhalb der redaktionellen Verantwortung. Der Inhalt wird durch den Fachbereich Menschen im Alter von CURAVIVA Schweiz gestellt.